

Stellungnahme des Alpenverein Olang zum Projekt Ried am Kronplatz:

Da dem Alpenverein Natur- und Umweltschutz sehr am Herzen liegt, ist er gegen die geplante Skipiste vom Kronplatz nach Percha.

Das einzige Gebiet rund um den Brunecker Hausberg, das noch einigermaßen unberührt ist, sollte man unbedingt in natürlichem Zustand belassen. Der Bau einer Lift- und Pistenverbindung über Ried nach Percha hat die Zerstörung dieses wertvollen Lebensraumes zu Folge!

Ist eine solche Neuerschließung angesichts des Klimawandels überhaupt zu verantworten?

Die künstliche Beschneigung neuer Pistenflächen würde einen enormen zusätzlichen Energie- und Wasserverbrauch erfordern!

Warum ein Eisenbahnanschluss gerade bei Percha, dort wo der Bahnhof für die ortsansässige Bevölkerung abgelegen ist?

Der Anschluss an die Eisenbahn in Percha ist nur ein Vorwand für die Neuerschließung! Eine Zunahme des Autoverkehrs würde geschaffen – auch bei einer funktionsfähigen Eisenbahn bleibt der Skitourismus vordergründig ein Autotourismus.

Eine Anbindung der Eisenbahn an das Skigebiet ist zu begrüßen; dazu ist aber keine skitouristische Neuerschließung am Berg erforderlich. Es bieten sich sinnvollere Anbindungsstandorte hin zu den bereits bestehenden Aufstiegsanlagen an (Bruneck und Olang).

Ist es wirklich ein Fortschritt, wenn wir unsere schönsten Landschaften und letzten Erholungsgebiete verbauen und dem Massenskitourismus opfern?

NEIN zur Verbauung eines der letzten noch unversehrten Gebiete!

Mit freundlichen Grüßen

AVS Olang